

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 63 (2006)
Heft: 5: Dem Rheuma die Krallen zeigen

Vorwort: Editorial
Autor: Rawer, Claudia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rumswiddels Rheuma

Liebe Leserinnen, liebe Leser

In einem meiner Kinderbücher waren der geizige Gemüsehändler Abdallah und sein kluger und liebenswerter Esel Rumswiddel die Hauptfiguren. Die Autorin Käthe Olshausen schilderte deren Alltag auf bezaubernde und humorvolle Weise.

Obwohl «das genügsamste aller Geschöpfe», leidet das kleine Grautier manchmal unter der kalten Feuchtigkeit seines Stalls, dem Regen, der durch das schadhafte Dach tröpfelt und dem spärlichen Blätterlager auf dem feuchten Boden. Kaufmann Abdallah, wie gesagt, verschwendet kein Geld, auch nicht an seinen «unvergleichlichen Grünzeugträger».

Kein Wunder, dass der eines Morgens, als Abdallah auf den Markt will, nicht aufstehen kann. Rumswiddel kann sprechen – nachdem er einen kleinen, verschrumpelten Kürbis mit geheimnisvollen Eigenschaften zu fressen bekam. Lassen wir also Rumswiddel selbst Auskunft geben, wie ihm geschieht:

«O lieber Herr, packt mich nicht an dieser Stelle – auweh, der böse Geist Abu Rheuma sitzt drin und wetzt sein Messer an meinem Schulterblatt! Ich kann meinen Schwanz nicht bewegen, Herr, Tismus, der Sohn von Abu Rheuma, sitzt drauf und zwickt ihn erbärmlich.»

Das Buch, heiss geliebt, zerlesen und zerfleddert, steht noch heute in meinem Regal. Und Rumswiddel, Abu Rheuma und sein gemeiner Dämon von Sohn fal-

len mir nur allzu oft ein: Dann nämlich, wenn es hier zieht und dort weh tut, wenn die Finger steif sind und die Knie beim Wandern leise knirschen. Rheuma tut weh – selbst in den Anfängen.

Versuchungen bekämpft man am besten mit Geldmangel und mit Rheumatismus.

Joachim Ringelnatz

Der durchaus gerissene Rumswiddel handelte sich mit seiner Attacke endlich einen trockenen, warmen Stall mit einem grossen Bund Stroh ein. Wahrscheinlich wäre er aber froh gewesen, Abdallah hätte bessere Heilmittel gekannt: Milch und Honig, die der Gemüsehändler seinem rheumatischen Esel verabreicht, mögen wärmen; gegen Rheuma und Tismus sind sie wirkungslos.

Da können wir uns heute freuen, dass immer wieder Pflanzen mit besonderen Eigenschaften entdeckt werden. Die «Teufelskralle», *Harpagophytum procumbens*, ist eine gute Nachricht für Menschen (und Esel) mit Rheuma.

**Bleiben Sie gesund!
Herzlichst Ihre**

Claudia Rawer

